

Name des Unternehmens: SAE DENTAL VERTRIEBS GMBH – INTERNATIONAL
Anschrift: Langener Landstr. 173, 28780 Bremerhaven
Geschäftsführung: ZTM Günter Rübeling
Telefon/Fax: 04 71/9 84 87-45
Internet/E-Mail: www.sae-dental.de
Gegründet: 1982



Unser Unternehmen produziert/vertreibt folgende Produkte:

- SAE-Modellhülsen Standard
- SAE-Modellimplantate
- SAE-Kunststoffzylinder
- SAE-Eindrehwerkzeuge für Elektroden und Schrauben
- SAE-Adapter für ISO-Schaft-Instrumente
- Demo-Modelle: Zahnersatz auf Implantaten
- Dental-Funkenerosionsmaschine
- SAE-Implantatelektroden
- SAE-Eindrehwerkzeuge für Modellimplantate
- SAE-Drehmomentschlüssel
- Gewindehülse und Transversalschrauben
- Titanröhrenchen für Röntgen- und Bohrschablonen
- SAE-Schwenkriegel
- im Sortiment
- nicht im Sortiment

Hauptprodukte des Unternehmens:

Produktart	Bezeichnung
1 Implantatgetragener Zahnersatz	Passiv Fit! Passivierungssysteme für Zahnersatz auf Implantaten

Das Funkenerosionsverfahren

Zahnmedizinische Misserfolge werden vermieden, wenn der Zahnersatz auf den osseointegrierten Implantaten spannungsfrei aufsitzt. Denn durch den passungsgenauen implantatgetragenen Zahnersatz wirken sich Zug- und Druckbelastungen negativ auf die osseointegrierten Implantate aus.

Dies sind:

1. Schraubenlockerungen
2. Schrauben- und Implantatbrüche
3. Implantatverlust durch Knochenrückbildung/Periimplantitis

Spalten zwischen Implantat/Implantat-Abutment zur aufgeschraubten Zahnersatzstruktur verursachen Bakterienbildung. Eine sichere und weltweit bewährte Technologie zur Passivierung von Gerüsten (Strukturen) auf Implantaten ist das SAE-Funkenerosionsverfahren. Die Funkenerosionstechnik ist für die

Passivierung von Meso- und Suprastrukturen (Steg- und Brückenkonstruktionen) anwendbar, die sowohl auf die Implantate oder Implantat-Abutments aufgeschraubt werden als auch für den zementierten Brückenzahnersatz auf den individualisierten Originalabutments. Durch das Funkenerosionsverfahren wird die spalt- und spannungsfreie Präzisionspassung beim Zahnersatz auf Implantaten und Implantat-Abutments erzielt (passiv fit).

Das Funkenerosionsverfahren ist ein thermisch abtragendes Fertigungsverfahren für alle elektrisch leitfähigen Werkstoffe. In der Zahntechnik eignet es sich für alle Legierungen und Titan, speziell für harte CrCoMo-Legierungen. Der Abtragungsprozess ist berührungslos, elektrische Kurzschlussimpulse bewirken im untersten µm-Bereich den feinen Abtrag.

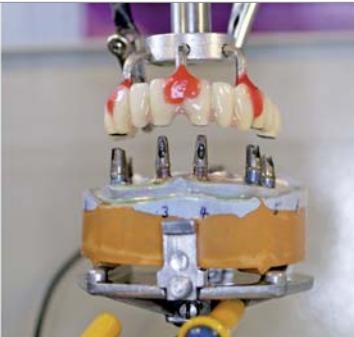
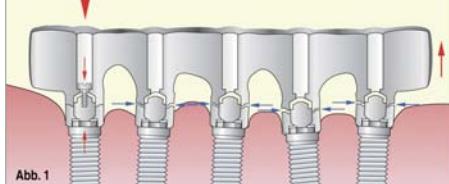
Die Funkenerosionstechnik ist für die Passivierung von gegossenen Meso- und

Suprastrukturen (Steg- und Brückenkonstruktionen) anwendbar. Die durch CAD/CAM-Technik gefertigten Strukturen aus Metall passen besser als die gegossenen Strukturen, jedoch bestehen sogenannte Sheffield-Test nicht, da der passive Sitz letztendlich nicht erreicht wird. Erst durch die funkenerosive Passivierung wird die von der zahnmedizinischen Wissenschaft geforderte Passung – den passiven spaltfreien Sitz auf den osseointegrierten Implantaten – erreicht.

Das dentale Funkenerosionsverfahren ist seit 17 Jahren für die Implantatprothetik erfolgreich im Einsatz. In der Zusammenarbeit mit den Universitäten Tübingen und Berlin konnte die interdisziplinäre Zusammenarbeit – Zahnarzt – Labor – optimiert werden, sodass Fehlpassagen der Strukturen seit über zehn Jahren nicht vorgekommen sind. Das funkenerosive Passivierungsverfahren ist für alle Implantatsysteme anwendbar.

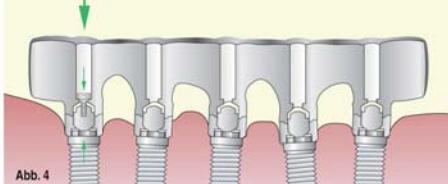
Sheffield-Test

Eine Schraube außen angezogen vor der funkenerosiven Passivierung der Struktur
kein spannungsfreier Sitz der Struktur



Sheffield-Test

Eine Schraube außen angezogen nach der funkenerosiven Passivierung der Struktur
spannungsfreier Sitz der Struktur auf den Implantaten



Die SIC-Highlights:

3 Implantatsysteme - 1 Chirurgie-Tray



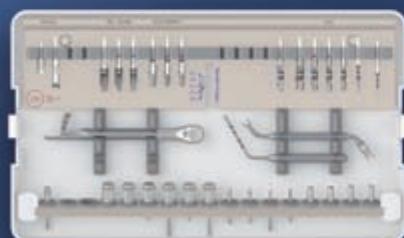
SICace



SICmax



SICmax onepiece



Implants from Implantologists

SIC invent Deutschland GmbH
Bühlstraße 21, D-37073 Göttingen
T 0800 742 46 83 68, F 0800 74 232938
contact.germany@sic-invent.com

**Schilli
Implantology
Circle**

